

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/056/ X	
Sitzung am : 03.11.2011	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 19:59
n	

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Jürgen Lange
Schriftführer/in	: gez.	Reinhard Kremer-Cymbala

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 03.11.2011

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Jürgen Lange

Teilnehmer

Herr Arne - Michael Berg

Herr Mathias Bull

Herr Uwe Engel

Herr Peter Gloger

für Herrn Holle

Herr Tobias Mährlein

Herr Wolfgang Nötzel

Herr Dr. Norbert Pranzas

Herr Ernst-Jürgen Roeske

Herr Joachim Schulz

Herr Arne Schumacher

Herr Nicolai Steinhau-Kühl

Herr Heinz Wiersbitzki

für Herrn Bülow

Verwaltung

Herr Thomas Bosse

Herr Eberhard Deutenbach

Herr Reinhard Kremer-Cymbala

Herr Mario Kröska

Herr Wolfgang Seevaldt

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr René Bülow

Herr Peter Holle

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 03.11.2011

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 3.1 :

Einwohnerfrag Herr Höpker zur Schrankenanlage Falkenhorst

TOP 3.2 :

Einwohnerfrage Herr Bresswald zum geplanten Kreisel Achternfelde

TOP 4 : B 11/0207

**Bebauungsplan Nr. 286 Norderstedt "Berliner Allee/Ochsenzoller Straße", Gebiet: zwischen Ochsenzoller Straße, Krummer Weg, Tannenstieg und Tannenhofstraße hier: Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Wiedervorlage vom 06.10.2011**

TOP 5 : B 11/0452

Bebauungsplan Nr. 236 Norderstedt "Müllerstraße-Ost", Gebiet: Südlich Glashütter Damm / Zwischen Müllerstraße im Westen und Zufahrt Grundschule im Osten hier: Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung

TOP 6 : B 11/0460

**Bebauungsplan Nr. 282 Norderstedt "Kreuzweg" Gebiet: nördlich Glashütter Damm / beidseitig Kreuzweg
hier: a) Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses
b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung.**

TOP 7 : B 11/0426

Widmung von Straßen und Wegen

TOP 8 : B 11/0405

**Ausbau der Straße "Am Kielortplatz" (Stichstraße im B 139 West)
hier: erstmalige und endgültige Herstellung der Erschließungsanlage**

TOP 9 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9.1 :
Einwohnerfrage von Frau Herz zum Bebauungsplan Nr. 282 Norderstedt "Kreuzweg"

TOP 9.2 :
Einwohnerfrage von Herrn Herz zur Bebauung am Glashütter Damm (Erinnerung an seine Einwohnerfrage vom 18.08.2011)

TOP 9.3 :
Einwohnerfrage von Herrn Bresswald zum Kreisel Achternfelde und Bauvorhaben Birkenweg

TOP 10 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1 M 11/0447

:

**Anfrage von Herrn Engel zum Waldbühnenweg
 Top 14.12 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 15.09.2011**

TOP 10.2 M 11/0488

:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Wiersbitzki zum Thema "Missbrauch des Richtweges als P+R-Anlage", TOP 12.14 aus der Sitzung vom 18.08.2011 des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr

TOP 10.3 M 11/0497

:

Anfrage von Herrn Klöhn in der Einwohnerfragestunde am 15.09.2011 zu TOP 3.3

TOP 10.4 M 11/0482

:

**Errichtung eines dauerhaften Sommerparkplatzes für das ARRIBA-Bad mit Anbindung an die Schleswig-Holstein-Straße (L 284) in der Stadt Norderstedt
 hier: Stellungnahmen des LBV-SH, des MLUR und der unteren Naturschutzbehörde**

TOP 10.5

:

Anfrage von Herrn Berg zur JVA Glasmoor

TOP 10.6

:

Anfrage von Herrn Berg zur Tannenhofstraße

TOP 10.7

:

Anfrage von Herrn Schumacher zur Parkanlage zwischen Schmuggelstieg und Langenhorner Chaussee

TOP 10.8

:

Anfrage von Herrn Wiersbitzki zu CarSharing und Nextbike

TOP 10.9

:

Anfrage von Herrn Gloger zum Gesetzentwurf Erhebung von Beiträgen

TOP

10.10 :

Anfrage von Herr Dr. Pranzas zu nächtlichem Baulärm

TOP

10.11 :

Anfrage von Herrn Bull zum Bargweg

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 03.11.2011

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt:

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

TOP 3.1:

Einwohnerfrag Herr Höpker zur Schrankenanlage Falkenhorst

Herr Franz Höker, Moorreihe

Herr Höpker fragt, warum die Schrankenanlage am Falkenhorst nach Beendigung der Landesgartenschau nicht abgebaut wird, da sie einen Umweg zu den Geschäften im Bereich der Stormarnstraße notwendig macht.

Herr Bosse antwortet, dass durch die guten Erfahrungen, die während der Landesgartenschau gemacht worden, erst einmal eine weitere Prüfphase bis Mitte des nächsten Jahres durchgeführt werden soll, um dann entscheiden zu können, ob diese Schrankenanlage dauerhaft dort bleiben soll, damit der Falkenhorst von Durchgangsverkehren entlastet wird.

TOP 3.2:

Einwohnerfrage Herr Bresswald zum geplanten Kreisel Achternfelde

Herr Bernd Bresswald, Birkenweg

Herr Bresswald teilt seine Befürchtung mit, dass bei Realisierung des Kreiselbauwerkes, die Fußgänger und Radfahrer die, die in den Kreisel einmündenden Straßen nicht mehr kreuzen können, Grund sei das hohe Verkehrsaufkommen. Weiterhin befürchtet er, dass sich Nachteile für die rund um den Kreisverkehrsplatz liegenden Geschäfte ergeben werden.

TOP 4: B 11/0207

Bebauungsplan Nr. 286 Norderstedt "Berliner Allee/Ochsenzoller Straße", Gebiet: zwischen Ochsenzoller Straße, Krummer Weg, Tannenstieg und Tannenhofstraße hier: Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung Wiedervorlage vom 06.10.2011

Herr Berg beantragt:

- Es soll im nördlichen Bereich des Bebauungsplangebietes ein Kreisverkehrsplatz mit 35 m Durchmesser eingeplant werden, wie dies auch am geplanten Kreisverkehrsplatz Achternfelde vorgesehen ist.
- Es soll geprüft werden, ob es möglich ist, die Straße Krummer Weg an der Ochsenzoller Straße abzubinden, um dort Schleichverkehre zu unterbinden
- Es soll ein Rad- und Fußweg von der Ochsenzoller Straße/Berliner Allee zur Tannenhofstraße durch das Gebiet geführt werden.

Der Ausschuss diskutiert über die Anträge von Herrn Berg. Herr Bosse und Herr Deutenbach beantworten die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss stellt einvernehmlich fest, dass die Anträge von Herrn mit in den Beschluss aufgenommen werden.

Beschluss:

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 286 Norderstedt "Berliner Allee/Ochsenzoller Straße", Gebiet: zwischen Ochsenzoller Straße, Krummer Weg, Tannenstieg und Tannenhofstraße (Anlage 1) die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgen.

Das städtebauliche Konzept vom 15.09.2011 (Anlage 3) wird als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt. Dabei sind folgende Sachverhalte mit aufzunehmen:

- Es soll im nördlichen Bereich des Bebauungsplangebietes ein Kreisverkehrsplatz mit 35 m Durchmesser eingeplant werden, wie dies auch am geplanten Kreisverkehrsplatz Achternfelde vorgesehen ist.
- Es soll geprüft werden, ob es möglich ist, die Straße Krummer Weg an der Ochsenzoller Straße abzubinden, um dort Schleichverkehre zu unterbinden
- Es soll ein Rad- und Fußweg von der Ochsenzoller Straße/Berliner Allee zur Tannenhofstraße durch das Gebiet geführt werden.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend den Ziffern 1, 2, 3.1, 4, 6-9, und 11 der Anlage 4 dieser Vorlage durchzuführen.

Das Verfahren ist als beschleunigtes Verfahren nach § 13 a BauGB durchzuführen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass der B-Plan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.

In Abänderung der ursprünglichen Planungsziele wird auf die Verlängerung der Berliner Allee zur Tannenhofstraße verzichtet.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 5: B 11/0452

**Bebauungsplan Nr. 236 Norderstedt "Müllerstraße-Ost", Gebiet: Südlich Glashütter Damm / Zwischen Müllerstraße im Westen und Zufahrt Grundschule im Osten
hier: Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung**

Heer Deutenbach erläutert die Vorlage und beantwortet zusammen mit Herrn Baum und Frau Jacob die Fragen des Ausschusses.

Herr Roeske beantragt, dass auf der Ostseite der Baumreihe entlang der Müllerstraße ein Rad- und Fußweg von Glashütter Damm bis zur Schulzuwegung mit in die Planung eingestellt wird.

Der Ausschuss vertagt die Beschlussfassung zur Vorlage der Verwaltung und bittet diese noch einmal folgende Vorschläge in die Abwägung einzustellen:

- Das Baugebiet soll möglichst weit nördlich durch eine Baustraße, wenn möglich auch dauerhaft an die Müllerstraße angebunden werden, damit der zu erwartende Verkehr sich möglichst wenig auf der Müllerstraße bewegt.
- Es soll ein Rad- und Fußweg auf der Ostseite der Baumreihe entlang der Müllerstraße eingerichtet werden
- Es ist zu prüfen, ob eine Baustraße von der Segeberger Chaussee kommend eingerichtet werden kann
- Ob die Abbindung der Müllerstraße im Bereich der Travestraße vorgenommen werden kann

Abstimmungsergebnis hierzu: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, damit einstimmig beschlossen

TOP 6: B 11/0460

**Bebauungsplan Nr. 282 Norderstedt "Kreuzweg" Gebiet: nördlich Glashütter Damm / beidseitig Kreuzweg
hier: a) Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses
b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung.**

Herr Deutenbach erläutert die Vorlage und beantwortet zusammen mit Frau Jacob und Herrn Baum die Fragen des Ausschusses.

Beschluss:

- a) Der am 06.05.2010 gefasste Aufstellungsbeschluss wird um Teilflächen beidseitig Kreuzweg, nördlich des bisherigen Geltungsbereiches, einschl. des gesamten Verlaufes des Kreuzweges erweitert.

- b) Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 282 Norderstedt "Kreuzweg", Gebiet: nördlich Glashütter Damm / beidseitig Kreuzweg (Anlage 2) die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgen.
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung zu beteiligen.

Das städtebauliche Konzept vom 17. Oktober 2011 (Anlage 3) wird als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend den Ziffern 1, 2, 3.1, 4, 6-9 und 11 der Anlage 4 dieser Vorlage durchzuführen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 7: B 11/0426

Widmung von Straßen und Wegen

Herr Roeske fragt an, ob der unter der Bezeichnung Parallelstraße aufgeführte Fußweg, nicht auch als Fuß- und Radweg gewidmet werden kann. Die Verwaltung wird beauftragt, dies bis zur abschließenden Beschlussfassung in der Stadtvertretung zu klären.

Anmerkung der Protokollführung:

Der zu widmende Bereich ist im Bebauungsplan Nr. 252 Norderstedt nur als Fußweg festgesetzt, damit kann er auch nur als Fußweg gewidmet werden. Hintergrund der Festsetzung nur als Fußweg war die Fortführung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 235 Norderstedt ebenfalls nur als Fußweg innerhalb einer Grünfläche. Somit ist die gleiche Festsetzung auch im jetzt zu widmenden Teilbereich vorgenommen worden.

Sollten die Gremien weiterhin an einer Widmung als Fuß- und Radweg interessiert sein, so müssten erst die Bebauungspläne entsprechend geändert werden.

Beschluss:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) in der Neufassung vom 25.11.2003 (GVOBl. Schl.-H. Seite 631), berichtigt am 29.04.2004 (GVOBl. Schl.-H. Seite 140), in der zurzeit geltenden Fassung, werden folgende Straßen und Wege der Stadt Norderstedt dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

1. als Gemeindestraße im Sinne von § 3 Abs. 1 Ziff. 3. a) StrWG (Ortsstraßen)

<u>Straßenbezeichnung</u>	<u>Flur</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flurstücke</u>
Am Kielortplatz	10	Harksheide	98/25, 98/29, 98/31, 98/44, 98/46, 98/48, 98/50, 98/52, 98/54, 98/56, 98/58, 57/238
Hummelsbütteler Steindamm	10	Glashütte	184, 185

Kirchenstraße	17	10 Garstedt	623
Kuno-Liesenberg-Kehre	02 03	Friedrichsgabe Friedrichsgabe	15/62, 15/73, 15/85 370, 385
Niewisch	04	Garstedt	498 teilw.
Parallelstraße Stichstraße zwischen Nr. 16 u. 18 auf einer Länge von 53 m	12	Harksheide	74/35 teilw.
Spelterstraße	02	Garstedt	447, 452
Wischhof	19	Garstedt	10/4, 144, 145, 148, 151

2. als sonstige öffentliche Straße, und zwar als beschränkt öffentliche Straße im Sinne von § 3 Abs. 1 Ziff. 4 b) StrWG

<u>Straßenbezeichnung</u>	<u>Flur</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flurstücke</u>
Friedrichsgaber Weg Wohnweg zu den Grundstücken Nr. 8 - 10 c,	17	Garstedt	12/104
Immenhorst Fuß- und Radwegverbindung von der Kehre Immenhorst bis zur Schleswig-Holstein-Straße	10	Harksheide	Teilfläche aus 963
Kuno Liesenberg-Kehre Fuß- und Radwege von der Kuno Liesenberg-Kehre nach Osten und Südwesten in die Grünflächen	02	Friedrichsgabe	15/59, 15/57
Op den Kamp Wohnwege zu den Grundtücken Nr. 11 - 15 und 17 - 25	12	Glashütte	171, 154
Parallelstraße Fußwegverbindung vom Ende der verkehrsberuhigten Stichstraße auf einer Länge von 21 m bis zum Kielortring	12	Harksheide	74/35 teilw.
Poppenbütteler Straße Wohnwege zu den Grundstücken Nr. 182 - 190 und 192 - 202	12	Glashütte	201, 202

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 11/0405

Ausbau der Straße "Am Kielortplatz" (Stichstraße im B 139 West)

hier: erstmalige und endgültige Herstellung der Erschließungsanlage

Beschluss:

Mit den in dem Jahre 2009 durchgeführten Baumaßnahmen sowie dem zuvor abgeschlossenen Grunderwerb gelten die Teileinrichtungen

- Mischverkehrsfläche mit Wendeanlage
- Parkplätze
- Straßenentwässerung
- Straßenbegleitgrün
- Beleuchtungseinrichtung
- Grunderwerb

in der Straße „Am Kielortplatz“ im o. g. Bereich mit den Ausbaumerkmale der Vorlage Nr..B 11/0405 für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 03.11.2011 im Sinne von § 9 Abs. 2 der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 10.04.2000 (EBS) als erstmalig und endgültig hergestellt.

Für die Baumaßnahmen und den erforderlichen Grunderwerb sind von den betroffenen Grundstückseigentümern gem. §§ 127 ff. BauGB in Verbindung mit der EBS Erschließungsbeiträge zu erheben.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 9:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

TOP 9.1:

Einwohnerfrage von Frau Herz zum Bebauungsplan Nr. 282 Norderstedt "Kreuzweg"

Frau Ingrid Herz, Bargweg

Die umfangreichen Fragen und Stellungnahmen von Frau Herz werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 9.2:

Einwohnerfrage von Herrn Herz zur Bebauung am Glashütter Damm (Erinnerung an seine Einwohnerfrage vom 18.08.2011)

Herr Wolfgang Herz

Frau Herz gibt für ihren Ehemann eine Frage zu Protokoll. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 9.3:

Einwohnerfrage von Herrn Bresswald zum Kreisel Achternfelde und Bauvorhaben Birkenweg

Herr Bernd Bresswald, Birkenweg

Herr Bresswald ergänzt seine Aussage zum Kreisel Achternfelde dahingehend, dass dort auch Schulwege über diesen Bereich führten.

Weiterhin möchte er wissen, was für ein Bauvorhaben im Birkenweg geplant sei.

Herr Bosse antwortet, dass, wenn er direkter Nachbar des Bauvorhabens ist, ihm ein Recht zur Einsicht in den Bauantrag zusteht, dieses kann er dann bei der Bauaufsicht der Stadt Norderstedt ausüben.

**TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt:

TOP M 11/0447

10.1:

Anfrage von Herrn Engel zum Waldbühnenweg

Top 14.12 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 15.09.2011

Herr Bosse gibt für das Amt 62 den folgenden Bericht.

Herr Engel bittet die Haltelinie beim Bahnübergang in der Quickborner Straße vor die Einmündung des Waldbühnenwegs zurückzusetzen.

Haltlinien (Verkehrszeichen 294) im Bereich von Bahnübergängen gehören zu den sicherheitstechnischen Einrichtungen eines Bahnüberganges. Sie werden 2,50 m - 3,50 m vor dem Andreaskreuz aufgebracht und zeigen jedem Fahrzeugführer - also auch aus dem Waldbühnenweg einfahrenden Fahrzeugführern an - wo gehalten werden muss. Insofern kann die Verwaltung der Bitte einer Zurückversetzung nicht entsprechen. Die Aufbringung einer weiteren (zweiten) Haltlinie ist unzulässig.

TOP M 11/0488

10.2:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Wiersbitzki zum Thema "Missbrauch des Richtweges als P+R-Anlage", TOP 12.14 aus der Sitzung vom 18.08.2011 des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr

Herr Bosse gibt für das Amt 70 den folgenden Bericht.

Herr Wiersbitzki berichtet, dass der westliche Abschnitt des Richtweges als P + R-Anlage missbraucht wird und es dadurch bei möglichen Rettungseinsätzen zu Behinderungen kommen könnte. Er bittet die Verwaltung um Abhilfe.

Antwort der Verwaltung:

Der Sachverhalt ist der Verwaltung bereits bekannt. Im westlichen Abschnitt des Richtweges werden gem. Vorschlag der Verkehrsaufsicht, auf der bebauten Straßenseite, Bügel gesetzt. Dadurch wird das Parken vor den Grundstücken verhindert. Die Arbeiten werden in der 44. KW, durch die Mitarbeiter des Bauhofs, ausgeführt.

TOP M 11/0497

10.3:

Anfrage von Herrn Klöhn in der Einwohnerfragestunde am 15.09.2011 zu TOP 3.3

Herr Bosse gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht.
Die Einwohnerfrage wurde mit Antwortschreiben vom 01.11.2011 beantwortet und ist als Anlage beigefügt.

TOP M 11/0482

10.4:

Errichtung eines dauerhaften Sommerparkplatzes für das ARRIBA-Bad mit Anbindung an die Schleswig-Holstein-Straße (L 284) in der Stadt Norderstedt hier: Stellungnahmen des LBV-SH, des MLUR und der unteren Naturschutzbehörde

Herr Bosse gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr hat in seiner Sitzung am 01.09.2011 den Beschluss gefasst, im Norden des bestehenden „Arriba-Sommerparkplatzes“ an der Schleswig-Holstein-Straße einen dauerhaft nutzbaren Parkplatz mit ca. 250 Stellplätzen einzurichten.

Die hauptamtliche Verwaltung wurde beauftragt, mit den entsprechenden Behörden (u. a. dem Wirtschaftsministerium in Kiel) für die Verlagerung des südlichen Parkplatzes in Richtung Norden (mit verkehrstechnischer Anbindung an die Schleswig-Holstein-Straße) Einvernehmen zu erzielen.

Entsprechend wurden die Ministerien für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr und Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume am 15.09.2011 von der hauptamtlichen Verwaltung schriftlich über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt und daneben um kurzfristige Abgabe einer Stellungnahme gebeten.

Die entsprechenden Antwortschreiben liegen inzwischen vor und sind in der Anlage zu dieser Mitteilungsvorlage beigefügt.

Hiernach verweist das Umweltministerium auf die grundsätzliche Zuständigkeit des Wirtschaftsministeriums und auf die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg.

Der Kreis Segeberg weist darauf hin, dass ein Einvernehmen der Unteren Naturschutzbehörde zu dem Bau des geplanten Parkplatzes ohne Änderung des Flächennutzungsplanes nicht erteilt werden kann.

Der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr (als zuständige Straßenbaulastträgerin für die Schleswig-Holstein-Straße) sieht keine Notwendigkeit zur Errichtung u. Anbindung der geplanten Stellplatzanlage und somit keine Genehmigungsfähigkeit für das Gesamtvorhaben.

TOP

10.5:

Anfrage von Herrn Berg zur JVA Glasmoor

Herr Berg teilte mit, dass ihm bekannt geworden sei, dass die JVA Glasmoor erweitert werden soll. Er bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht.

TOP

10.6:

Anfrage von Herrn Berg zur Tannenhofstraße

Herr Berg fragt an, ob es möglich ist, auf der Westseite der Tannenhofstraße einen Fuß- und Radweg einzurichten. Weiterhin möchte er wissen, wie der Knotenpunkt Ohechaussee/Tannenhofstraße ausgebaut werden soll.

Herr Kröska antwortet, dass diese Fragen erst bei der Umsetzung des Verkehrskonzeptes Garstedt beantwortet werden können. Die Umsetzung kann frühestens in 2013 beginnen, vorher wird der Ausschuss natürlich damit befasst werden.

TOP

10.7:

Anfrage von Herrn Schumacher zur Parkanlage zwischen Schmuggelstieg und Langenhorner Chaussee

Herr Schumacher berichtet, dass ihm von Anwohner berichtet worden ist, dass die Parkanlage zwischen dem Schmuggelstieg und der Langenhorner Chaussee sich als ungepflegt darstellt. Er bittet die Verwaltung hier Abhilfe zu schaffen.

TOP

10.8:

Anfrage von Herrn Wiersbitzki zu CarSharing und Nextbike

Herr Wiersbitzki möchte wissen, wie erfolgreich die Projekte CarSharing und Fahrradverleih Nextbike bisher waren und bittet die Verwaltung daher um einen Sachstandsbericht

TOP

10.9:

Anfrage von Herrn Gloger zum Gesetzentwurf Erhebung von Beiträgen

Herr Gloger möchte wissen, wie weit der Gesetzentwurf des Landes sei, mit dem die Gemeinden von der Pflicht zur Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen entbunden werden sollen.

Herr Bosse antwortet, dass der Verwaltung nicht bekannt ist, dass dieser Gesetzesentwurf schon entscheidend voran gekommen ist.

TOP

10.10:

Anfrage von Herr Dr. Pranzas zu nächtlichem Baulärm

Herr Dr. Pranzas berichtet, dass ihm bekannt geworden sei, dass von einer städtischen Baustelle (KiTa) schon um 04:00 Uhr Baulärm erzeugt worden sei. Er bittet die Verwaltung zu klären, ob dies den gesetzlichen Grundlagen entspricht, die seines Wissen eine Bautätigkeit erst ab 06:00 Uhr zulässt. Weiterhin möchte er wissen, ob die Verwaltung den beauftragten Unternehmen entsprechende Vorgaben macht.

TOP

10.11:

Anfrage von Herrn Bull zum Bargweg

Herr Bull möchte wissen, wann die Einwohnerfrage zur Beschränkung des Lkw-Verkehrs auf dem Bargweg beantwortet wird.

Anmerkung der Protokollführung:

Wenn es sich dabei um die Einwohnerfrage von Herrn Stielow aus der Sitzung am 03.20.2011 handelt, so wurde diese in der Sitzung am 03.03.2011 Tagesordnungspunkt 6.6 beantwortet.